Herren Verbandsliga Südwest

TTF Rastatt : FT V. 1844 Freiburg III
Sonntag, 20.11.2022, 14:00 Uhr

Henkel macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der TTF Rastatt in der Herren Verbandsliga Südwest gegen die FT V. 1844 Freiburg III durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schmid / Hertel konnten im Spiel gegen Leupolz / Disch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Hillert / Klein verloren ihre Partie indessen gegen Do / Hoffmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Prestenbach / Henkel Weitkamp / Barth in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen Zähler beisteuern konnte Jakob Schmid im Spiel gegen Joscha Hoffmann, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nick Do wurden Thomas Hillert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Falk Weitkamp konnte Julian Hertel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Tobias Prestenbach beim 11:6, 8:11, 12:10, 7:11, 11:8 gegen Moritz Leupolz zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Simon Henkel letztlich an der Hand, um sich gegen Julian Disch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auf dem falschen Fuß erwischte Yannic Klein seinen Gegner Luca Barth beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Rastatt und der FT V. 1844 Freiburg III. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jakob Schmid und Nick Do, die Jakob Schmid letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joscha Hoffmann war für Thomas Hillert schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Julian Hertel gegen Moritz Leupolz. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nur einen Satz verlor Tobias Prestenbach bei seinem Sieg gegen Falk Weitkamp und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Simon Henkel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die TTF Rastatt in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.12.2022 gegen den TTV Muckenschopf bevor. Für die FT V. 1844 Freiburg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Furtwangen/Schönenbach am 03.12.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0: 14 geht.

Statistik:
TTF Rastatt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (17:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schmid / Hertel 1:0, Hillert / Klein 0:1, Prestenbach / Henkel 1:0
Einzel: J. Schmid 1:1, T. Hillert 0:2, J. Hertel 1:1, T. Prestenbach 2:0, S. Henkel 2:0, Y. Klein 1:0
FT V. 1844 Freiburg III
Doppel: Do / Hoffmann 1:0, Leupolz / Disch 0:1, Weitkamp / Barth 0:1
Einzel: N. Do 1:1, J. Hoffmann 2:0, M. Leupolz 0:2, F. Weitkamp 1:1, L. Barth 0:2, J. Disch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (17:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").